



The Quarrymen Beatles



Walk Act „Die Hippies“

Über Wasser – Unter Wasser – Yellow Submarine

Spielort: Aquarius Wassermuseum

Burgstraße 70 · 45476 Mülheim an der Ruhr

Tel. 0208 / 443 33 90 · www.aquarius-wassermuseum.de

Ende Juni 1966 – vor fast fünfzig Jahren waren die legendären Beatles schon einmal in Mülheim an der Ruhr. Die berühmte Boygroup aus Liverpool reiste mit dem Salonwagen der Bahn von München ins Ruhrgebiet, stieg am Styrumer Bahnhof fast unbemerkt von den Fans aus und fuhr dann mit dem Bus zum Konzert in die Essener Grugahalle.

So liegt es nahe, dass zur ExtraSchicht ein gelbes U-Boot im Aquarius landet. Und wer steigt aus? „The Quarrymen Beatles“. Authentischer Sound, einheitliche Kleider und die Originalinstrumente der Coverband versetzen Sie in die Zeit der Beatlemania.

Die Besucher sind außerdem eingeladen, mit den Hippies die **Leichtigkeit des Lebens** zu suchen. Oder sie laufen über den Zebra-streifen bei der Mitmach- und Fotoaktion: „**Abbey Road Crossing**“.

Wie wär's? Schwingen Sie bei Hits aus der Flower Power Zeit das Tanzbein! Spüren Sie das Lebensgefühl eines „Summer of Love“!

Programm

The Quarrymen Beatles: 18.30, 20.30, 22.00 und 0.30 Uhr

Die Leichtigkeit des Lebens: 18.00 bis 0.00 Uhr

Abbey Road Crossing: 18.00 bis 20.00 Uhr und 21.00 bis 23.00 Uhr

Container sind blau!



Containerdienst

99 66 0 500

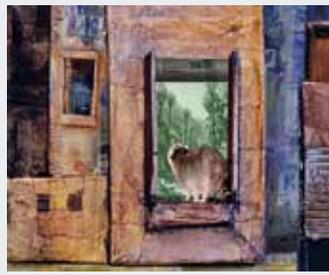
mbH
Mülheimer Entsorgungsgesellschaft

Pilgerstr. 25
45473 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208 / 99 66 0-0
Fax 0208 / 99 66 0-666
E-Mail: service@mheg.de
Internet: www.mheg.de



Programm

für die Spielorte:
MüGa-Park und
Aquarius Wassermuseum



STADTfinden © Kelbassa's Panoptikum

STADTfinden © Kelbassa's Panoptikum



Ur-Forst © Florian Krauss



Ur-Forst © Florian Krauss



Aufführung: Der kleine Prinz



Camera Obscura

Labyrinth STADTfinden

Spielort MüGa-Park: Große MüGa-Wiese

Am Schloß Broich 28-32 · 45479 Mülheim an der Ruhr

Tel. 0208 / 960 960 · www.muelheim-ruhr.de

Hinter Schloß Broich wartet eine begehbare Skulptur von **Detlef Kelbassa & Corinna Kuhn** (K&K): Ein Labyrinth verwandelt die große MüGa-Wiese für eine Nacht in eine STADT. Beim Durchschreiten entdecken die Besucher Räume, die verschiedene Stadt-Aspekte aufnehmen und bildnerisch in Szene setzen.

„STADTfinden“ – eine Annäherung in Objekten, Bildern, Texten, Musik und Lesungen. Davor wartet die STADTranderholung mit Liegestühlen, Gastronomie und Ambient-Musik von **Gerd Weyhing**. Fantasievolle Walk Acts bevölkern die STADT und im Open-Air-Kino läuft der Film „Godzilla, Waschbär und Taube. STADTfinden“.

Mit Einbruch der Dunkelheit wird die Szenerie farbenprächtigt illuminiert, ein großes Feuerwerk folgt als weiterer Höhepunkt.

Im Schlosshof präsentiert **Doc Davids** eine „Art Action“ zum Mitmachen.

Das Historische Museum im Schloß Broich hat ebenfalls geöffnet und bietet einstündige Führungen durch das Hoch- und Niederschloß an.

Programm

Labyrinth und Walk Acts: **18.00 bis 2.00 Uhr**

Gerd Weyhing: **18.30, 19.45, 20.30, 22.00, 23.00, ca. 23.45 Uhr**

Historisches Museum: **18.00 bis 0.00 Uhr**

Führungen: **19.00, 21.00, 23.00 Uhr**

Feuerwerk: **23.30 Uhr**

Der Ur-Forst

Spielort MüGa-Park: Ringlokschuppen Ruhr Drehscheibe

Am Schloß Broich 28-32 · 45479 Mülheim an der Ruhr

Tel. 0208 / 993 16-77 · www.festivalimpulse.de

Der deutsche Wald ist noch nicht über den Berg. Auch wenn der saure Regen längst zur 1980er-Jahre-Anekdote geschrumpft wurde, vegetieren die Bäume noch immer vor sich hin und werden nicht gesund. Wir schulden ihnen eine bessere Umwelt: Im Mülheimer Forst schlagen **Hendrik Quast & Maika Knoblich** deshalb eine erkrankte deutsche Eiche und richten sie im geschützten Kunstraum der Drehscheibe vor dem Ringlokschuppen wieder auf. Die Stiel-Eiche, 1989 der erste Baum des Jahres in Deutschland, kommt mit einer Gala zum Abschluss des Impulse Theater Festivals zu neuen Ehren – feierlich unterstützt von einem Chor und den geschickten Motorsägern eines professionellen Carving-Vereins.

Doch wie verkraftet die Eiche ihre Entwurzelung und Trennung vom Wald? Ist die Kunst der Ort, an dem die Natur am Ende überleben wird? Während die Forstfachleute die Eiche passgenau aufrichten und verschrauben – nach allen Regeln der Kunst und der Sicherheitstechnik – kommentieren Quast & Knoblich das theatrale Happening und suchen Antworten auf derlei Fragen.

Eine Veranstaltung des Impulse Theater Festivals (11. bis 20. Juni 2015).

Programm

Der Ur-Forst: **18.00 bis 2.00 Uhr**

Theater der Dämmerung

Spielort MüGa-Park: Camera Obscura

Am Schloß Broich 42 · 45479 Mülheim an der Ruhr

Tel. 0208 / 302 26 05 · www.camera-obscura-muelheim.de

Das Schattentheater hat durch seine Reduktion auf das Wesentliche eine ungemein beruhigende, konzentrierende Kraft. Die Texte, die **Friedrich Raad** mit Mikrophon live im kraftvollen Originaltext vorträgt, erhalten eine ganz frische, aktuelle Dimension. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer äußern nach einem Balladenprogramm oder einem Märchen ihr Erstaunen, wie tief Sie in das Stück eingetaucht seien.

Bei der ExtraSchicht werden aufgeführt:

Theodor Fontane: Herr von Ribbeck (15 Minuten)

Friedrich Schiller: Der Taucher (15 Minuten)

Antoine de Saint-Exupéry: Der kleine Prinz (15 bis 20 Minuten)

Im Kuppelsaal der Camera Obscura spielt nach Einbruch der Dunkelheit **Peter Lütkemeyer** und sein „Freies perkussives Ensemble“ bestehend aus Studierenden der Folkwang Universität der Künste. Bis dahin können sich bis zu 25 Besucherinnen und Besucher am Projektionstisch im ehemaligen Wasserkessel des Turms am Phänomen der „Lochkamera“ begeistern und einen vollständigen Rundumblick vom Gartengelände der MüGa bis zum Horizont erleben.

Programm

Schattentheater: **21.30, 23.00, 0.00 Uhr**

Vorführung Kuppel „Lochkamera“: **bis Einbruch der Dunkelheit**

Freies perkussives Ensemble: **nach Einbruch der Dunkelheit**